

Rallye Team des MSC Emstal e.V. im ADAC **Ralf + Uschi Müller**

Saison 2008

Gefahrene Veranstaltungen

05.07. 15. ADAC Grabfeldrallye

91. Platz im Gesamt, 5. Pl. in der Gruppe, 5. Pl. in der Klasse

01.-03. 49. ADAC Rallye Warburg

29. Platz im Gesamt, 1. Pl. in der Gruppe, 1.Pl. in der Klasse

26.-27. 47. DMV Thüringen Rallye

31. Pl. im Gesamt.

01.11. 2. AvD - Rallye Eisenberg

13. Pl. im Gesamt, 1. Pl. in der Gruppe, 1. Pl. in der Klasse



Von Perlen und Hasen

Uschi und Ralf Müller fahren seit zehn Jahren Rallye

Von Rosemarie Forst

Werkel. Die Müllers lieben ihre Perle: Sie ist schnell, zuverlässig, sieht flott aus und lässt sich zudem auch noch gut lenken. Die Perle ist ein Auto. Ein Audi 80 GTE. Mit ihm sind Ralf und Uschi Müller aus Werkel seit zehn Jahren auf den nationalen und internationalen Rallyepisten unterwegs.

Ganz frisch in der Sammlung glänzender Auszeichnungen ist der Pokal zum Klassensieg der „AvD-Rallye in Eisenberg“, den sie am 1. November entgegennahmen.

Insgesamt drei Klassen- und drei Gruppensiege haben die Müllers, die für den MSC Emstal e.V. im ADAC fahren, für sich verbucht. Darüber hinaus belegten sie in der Deutschen Rallye Serie den 14. Platz und punkteten als bestes Fahrzeug in der Gruppe Classic-Touring-Cars (CTC).

5000 Kilometer legt das Paar während einer Saison mit seiner Perle, übrigens weder getunt noch sonst wie aufgerüstet, zurück, die Anfahrt zu den Veranstaltungsorten und Rückreise gar nicht eingerechnet.

„Mit bis zu 180 Stundenkilometern sind wir auf den Sonderstrecken unterwegs“, beantworten sie die Frage nach der Geschwindigkeit. Ganz schön durchgeschüttelt werde man im Gelände bei diesem Tempo. Und so ist es eher ungewöhnlich, eine Frau als Co-Pilotin auf dem heißen Sitz zu sehen. „Mein Mann betreibt seit fast 30 Jahren Motorsport“, sagt Uschi Müller. „Irgendwann wollte ich einfach nicht mehr nur daneben stehen.“ Also entschieden sich der gelernte Maschinenschlosser und die Krankenschwester für die Rallye. Inzwischen sind sie alte Hasen in ihrem Metier und vertrauen sich blind. „Er ist ein sagenhafter Fahrer“, schwärmt Uschi Müller, und Ehemann Ralf weiß: „Auf Uschis Navigation kann ich mich absolut verlassen.“

Im Vorfeld einer Rallye werden die Strecken der Sonderprüfungen abgefahren. Aufgabe von Uschi Müller ist es, die markanten Punkte der jeweiligen Strecke zu erkennen und zu notieren, um später beim Rennen die richtigen Anweisungen für ein optimales Abfahren der Strecke geben zu können.

„Kürzlich sind wir mit 150 Sachen in eine Nebelwand gefahren“, erinnern sie s ich. Da sei es wichtig, auch mit geschlossenen Augen abrufen zu können, wie und wo es lang geht. „Also, wenn ich statt links rechts sagen würde, könnten wir beide weg sein.“

Nur leichte Unfälle habe es – Gott sei dank – bisher gegeben. Richtig Gummi gibt das sympathische Duo in Sachen Punkte sammeln: Die beiden wurden unter anderem zwei Mal Hessen - Thüringen-Meister und gewannen die Rallye des Hessischen Fachverbandes für Motorsport. Unterstützung gibt es von ihrem Service-Team Michael Siegmann und Sebastian Schröder; und finanziell von einigen Sponsoren.

